

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BSS/006(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Dienstag,  11.01.2005	Neues Rathaus Konferenzraum III	16:30Uhr	17:35Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2004
  
- 4 Informationen
- 4.1 Schulwegsicherung Salbke/Fermersleben  
Vorlage: I0392/04
  
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Aktueller Stand zum W.-v.-Siemens-Gymn. im Zusammenhang mit  
der GS "An der Klosterwuhne"
- 5.2 Vorberatung zu Beschlussvorlagen IZBB-Programm
- 5.3 Vorschläge für Tagungsorte des Ausschusses BSS im Jahr 2005

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Gunter Schindehütte

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Bernd Heynemann / SR Gerh. Heint

Stadtrat Rainer Löhr

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Dr. Kurt Schmidt

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Michael Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Marlene Lütz

Sachkundiger Einw. Hans-Joachim Mewes

Sachkundige Einwohnerin Andrea Schmidt

**Verwaltung:**

Herr Krüger, AL 40

Herr Sengstock, Amt 40

Herr Pischner, Behindertenbeauftr.

Frau Grützner, Amt 40

**Gäste:**

Herr Dr. Walbrach, Schulleiter GS „An der Klosterwuhne“

Frau Jegodka, Elternvertr. GS „An der Klosterwuhne“

Frau Bruns, Vertreterin des Stadtelterrates

Chr. Raack, Vertreter Stadtschülerrat

K. Lüdemann, Vertreter STSR/JF

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvors. begrüßt die Ausschussmitglieder zur ersten Sitzung im neuen Jahr.  
Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 5 Stadträten hergestellt ist (ab 16.35 Uhr 6 SR).

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2004

---

SR Löhr bittet um eine Änderung unter Pkt. 7.2., 2. Satz:

„Die Schüler, die 2007 das Abitur ablegen, werden die Ausbildung am Standort beenden und zur Fusion der Schulen **wird** ein Netzwerk unter Beteiligung der Schulbehörde und des Schulträgers **entwickelt**.“

Abstimmungsergebnis zur Niederschrift einschließlich der redaktionellen Änderung: **2 : 0 : 3**

### 4. Informationen

---

#### 4.1. Schulwegsicherung Salbke/Fermersleben Vorlage: I0392/04

---

Der Ausschussvorsitzende erinnert, dass sich die Information zur Schulwegsicherung im Bereich Salbke/Fermersleben auf den Antrag 0160/04 bezieht, der im Stadtrat bereits beschlossen worden ist. In diesem Zusammenhang bittet er die Verwaltung, künftig in den TOP der Einladungen entsprechend die Ursprungsanträge zu benennen.

Der AL 40 begründet die Informationsvorlage.

SR Schindehütte vertritt die Ansicht, dass Schüler durchaus mit dem Fahrrad zur Schule fahren können.

Die Vertreterin des Stadtelternrates weist auf die prekäre Situation im genannten Bereich hin; hier sollte die Polizei Radarkontrollen durchführen. Ob die Kinder mit oder ohne Fahrrad zur Schule gelangen, sollten die Eltern entscheiden.

Der AL 40 wird die Hinweise für die AG Schulwegsicherung aufnehmen.

SR Müller stellt fest, dass die Schulaufnahme im mittelfristigen Schulentwicklungsplan nicht in jedem Fall zur Zufriedenheit geklärt sei. Dies wurde auch in zwei Bürgersprechstunden deutlich. Nach seiner Meinung steht das Wahlrecht für Eltern zwischen den GS Salbke und Buckau missverständlich in der Informationsvorlage.

SR Schindehütte bemerkt dazu, dass jedoch den Wünschen der Eltern bisher grundsätzlich entsprochen werden konnte.

Herr Krüger weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag nicht von der Verwaltung gekommen ist und dass die Aufnahmekapazitäten begrenzt sind; nur die vorhandenen Klassen können aufgefüllt werden.

SR Dr. Schmidt merkt an, dass es in dem großräumigen Bereich möglich sein müsste, entweder die GS Buckau oder Westerhüsen zu wählen.

Der Ausschuss BSS nimmt die I 0392/04 zur Kenntnis.

## 5. Verschiedenes

---

### 5.1. Aktueller Stand zum W.-v.-Siemens-Gymn. im Zusammenhang mit der GS "An der Klosterwuhne"

---

Der AL 40 informiert den Ausschuss unter Hinweis auf die Information I0402/04 über die geplante grundhafte Sanierung von 20 Schul-objekten im Rahmen der PPP-Modelle, eines der Objekte wird die Schule Stendaler Straße sein.

Wenn Klarheit besteht, dass das W.-v.-Siemens-Gymnasium auszieht, werden die Gebäude des Gymnasiums, der Sekundar- und der Grundschule in der P.-Neruda-Straße bauseitig und stadtplanerisch untersucht und danach entschieden, welches erhalten bleibt.

Zum TOP ist der Schulleiter des GS „An der Klosterwuhne“, Herr Dr. Walbrach, sowie eine Elternvertreterin anwesend. Herr Dr. Walbrach erinnert, dass die GS für den Bereich Neustädter See bis 2008/09 gesichert und eine der größten GS in Magdeburg ist. Er bittet im Zuge dessen die Sanierung der GS „An der Klosterwuhne“ zu berücksichtigen.

Herr Krüger gibt zur Kenntnis, dass seitens des Stadtplanungsamtes städtebaulich 2 Varianten vorgesehen sind.

AL 40: In der Stadt wird es 63 zukünftige Schulstandorte geben. Alle Schulen, die jetzt benannt sind, haben den Anspruch, saniert zu werden.

SR Stage schlägt vor, die Standortfrage nochmals als Extra-TOP auf die Tagesordnung einer Sitzung zu nehmen.

SR Schindehütte merkt an, dass die Finanzierung für das W.-v.-Siemens-Gymnasium und das gesamte PPP-Modell noch nicht geklärt bzw. gesichert ist.

Herr Mewes, sachk. Einw., unterstreicht nochmals, dass auf Grund der Schülerzahlen der Standort für die GS gesichert ist.

SR Canehl folgt dem Vorschlag des SR Stage und fügt an, dass mit den beteiligten Ämtern ca. im Frühjahr beide Schulstandorte gebäudeseitig untersucht werden sollten.

Der Ausschuss BSS fordert die Verwaltung auf, eine Variante für den Gebäudestandort ca. zum April/Mai vorzuschlagen. Zu diesem Zeitpunkt wird der Ausschuss BSS eine Sitzung in der GS „An der Klosterwuhne“ durchführen.

SR Dr. Schmidt erkundigt sich, ob die Grundschule „Salbke“ zu den Schulen zählt, die im Rahmen des PPP-Modells saniert werden sollen. Der AL bestätigt dies für die GS „Salbke“.

### 5.2. Vorberatung zu Beschlussvorlagen IZBB-Programm

---

Vom Amt 40 werden den Stadträten drei Beschlussvorlagen ausgereicht, die am selben Tag vom OB genehmigt worden sind. Es handelt sich um die Raum- und Funktionsprogramme IZBB für die Grundschule „Lindenhof“ (DS0878/04) sowie für die Sekundarschulen „Wilhelm Weitling“ (DS0877/04) und „Thomas Müntzer“ (DS0880/04).

Die drei DS werden lt. Terminkette am 08.02.04 im Ausschuss BSS behandelt. Der AL 40 fragt, ob bereits Erklärungsbedarf besteht. Der Ausschussvorsitzende spricht sich dafür aus, diese DS gemäß Beratungsfolge in der Februarsitzung zu behandeln.

Herr Krüger schlägt vor, die nächste Sitzung in der GS „Lindenhof“ durchzuführen. Die Ausschussmitglieder stimmen zu.

### 5.3. Vorschläge für Tagungsorte des Ausschusses BSS im Jahr 2005

---

Als Tagungsort für eine der nächsten Sitzungen schlagen SR Dr. Schmidt und SR Canehl die Grundschule „Salbke“ vor.

SR Heynemann schlägt für den Zeitraum Mai/Juni im Zuge der Errichtung des neuen Stadions eine Besichtigung des Komplexes Ernst-Grube-Stadion vor.

- SR Schindehütte berichtet auf Nachfrage des SR Canehl über die zwischenzeitlich geregelten Raumzuordnungen der GS „Am Glacis“ und der ev. Grundschule. Jedoch müssen für beide Schulen von der äußerlichen Gestaltung noch gleiche Bedingungen geschaffen werden.

- SR Müller weist im Nachgang der letzten Sitzung zum TOP 7.1. (Entwicklung von Förderzentren) darauf hin, dass hinsichtlich der neuen Struktur der Förderzentren die Verwaltung dem Ausschuss baldmöglichst die Schulen benennen solle.

Der AL 40 informiert, dass der Modellversuch für die Salzmannschule genehmigt ist; Träger wird immer eine Schule für Lernbehinderte sein. Er bestätigt, dass entsprechende Drucksachen erarbeitet und zur Beschlussfassung dem Stadtrat vorgelegt werden.

- Die nächste Sitzung (08.02.) findet gem. Vorschlag in der GS „Lindenhof“, Neptunweg 11, statt.

SR Dr. Schmidt hat sich für diese Sitzung entschuldigt. Da er im September und Oktober ebenso Terminüberschneidungen von Ausschusssitzungen feststellte, regt er eine Abänderung dieser Sitzungstermine für den Ausschuss BSS an. Für SR Canehl entstehen ebenfalls terminliche Überschneidungen.

gez. Schindehütte  
Vorsitzender

gez. Grützner  
Schriftführerin

#### Hinweis:

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauf folgenden Sitzung.